

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	22.11.2007	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sanierung der Gehwege Heinrichstraße und ergänzende Maßnahmen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 11.10.2007 wurde die Verwaltung beauftragt, die o.g. Maßnahme unter dem Aspekt mehr Bäume zu pflanzen bei Optimierung der Parkmöglichkeiten zu überplanen.

In der Heinrichstraße besteht ein erheblicher Parkdruck. Die PKW stehen beidseitig teilweise halb-bord, teilweise komplett in der Fahrbahn. Die Anzahl der Parkmöglichkeiten lässt sich aufgrund der vorhandenen verfügbaren Breite zwischen den Häuserfronten nicht mehr erhöhen.

Für eine diagonale Parkanordnung wäre die Einrichtung einer Einbahnstrasse notwendig. Dies würde allerdings zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung in den bereits jetzt stark belasteten angrenzenden Strassen führen. Zudem wäre wegen der erforderlichen Fahrgasse zum Ein- und Ausfahren das Parken nur einseitig möglich, die Anzahl der Parkplätze würde sich gegenüber dem heutigen Zustand reduzieren.

Die Parksituation sollte daher weitestgehend erhalten bleiben.

Vor Ort wurde überprüft, an welchen Stellen unter Berücksichtigung der Einfahrten, Fensterfronten, Lage von Versorgungsleitungen etc. Baumscheiben angelegt werden könnten. Diese Überlegungen führten zunächst dazu, eine Baumreihe auf dem westlichen Gehweg zu pflanzen. Wegen der erforderlichen Größe und bei Berücksichtigung eines ausreichenden Abstandes der Baumkronen zu den Häuserfronten müssten die Baumscheiben zur Hälfte in die Fahrbahn gelegt werden. Wegen des Umbaus der Entwässerungseinrichtungen würden erhebliche Mehrkosten entstehen. Auf der Westseite würden ca. 60 bis 70 % der vorhandenen Parkplätze entfallen. Die Alternative – Pflanzung einer Baumreihe – wurde daher verworfen.

Um dennoch eine Aufwertung des Straßenraumes zu ermöglichen sollen punktuelle Maßnahmen umgesetzt werden. Im Einmündungsbereich der Luisenstraße in die Heinrichstraße stehen bereits Bäume. Hier wurde die Fahrbahn eingeeengt. In Fortsetzung dieses Gestaltungselementes sollen an der Einmündung Karlstraße bzw. im nördlichen Kurvenbereich ebenfalls Bäume gepflanzt werden. Es ist angedacht, wie in beigefügtem Lageplan dargestellt, die Baumscheiben 1,50 m in die Fahrbahn und 1 m in den Gehweg zu bauen. Mit diesen Maßen bleibt eine ausreichende Durchfahrbreite erhalten und die Bäume rücken von den Häuserfronten ab. Als Baumart ist eine Säulenhorn vorgesehen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Zusätzlich zu den auszutauschenden Bäumen der unteren Heinrichstraße werden damit in der oberen Heinrichstraße drei neue Bäume gesetzt, die den Straßenraum deutlich gestalten werden. Die Anzahl der Parkplätze wird kaum reduziert, da in diesen Bereichen ohnehin das Parken verboten ist. Der Kostenaufwand wird minimiert.

Im Ausschuss war angedacht, aufgrund des Konfliktes Parken und Bäume eine Bürgerbefragung durchzuführen. Wie oben dargestellt lassen sich Bäume nur begrenzt unterbringen. Selbst ein Komplettumbau mit erheblichem finanziellen Aufwand schafft keine grundsätzlich neue Lösung. Vor dem Hintergrund fehlender Alternativen wird vorgeschlagen, auf die Bürgerbefragung zu verzichten.

Weitere Erläuterungen können im Ausschuss gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		*)
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

*) Die Kosten für die Herstellung der Baumscheiben werden z.Z. verhandelt.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu .

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: